



# ***NIEDERSCHRIFT***

über die am Donnerstag, den 04.09.2014 stattgefundene 22. öffentliche Gemeindevertretungssitzung im Gemeindeamt Schnepfau.

**Beginn:** 20:00 Uhr

**Anwesende:** Bürgermeister Ing. Josef Moosbrugger  
Vizebgm. Paul Rüscher  
Gem. Vorst. Kaspar Hutle, Betr. Oec  
GV Kurt Heim MSc  
GV Hubert Heim  
GV Werner Albrich  
GV Werner Moosbrugger  
GV Alexander Beer  
GV Anton Rüscher  
  
1 Zuhörerin

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister; Feststellung der Beschlussfähigkeit;
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 03.07.2014
3. Berichte  
Gemeindevorstand  
Bürgermeister
4. a) Rechnungsabschluss 2013 - Genehmigung  
b) Genehmigung der Voranschlagsabweichungen, soweit diese nicht schon früher beschlossen wurden  
c) Bericht der Rechnungsprüfer;
5. Beschlussfassung zum Entwurf der Flächenwidmungsplanänderung einer Teilfläche (72 m<sup>2</sup>) der GST NR 1758 KG Schnepfau von Freifläche Landwirtschaft in Freifläche Sondergebiet-Lagergebäude.  
(Wiederholung infolge fehlender Stellungnahme von der Umweltbehörde)
6. Beschlussfassung zu einer Finanzierungsvereinbarung für die anfallenden Investitionskosten bei der allgemeinen Sonderschule Langenegg.
7. Beschlussfassung zum Kauf der GST NR 1291/2 (Dreihütten) mit einer Fläche von 1111 m<sup>2</sup> im Zuge der Einführung eines Quellschutzgebietes.
8. Beschlussfassung zum Ankauf von 8.000 l Heizöl für die Schule und die Gemeindegebäude.
9. Allfälliges

### **zu 1. Eröffnung**

Bgm. Ing Josef Moosbrugger eröffnet um 20.00 h die Sitzung, begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Er stellt den Antrag, unter TOP. 8 folgende Angelegenheit zu beschließen:  
„Ankauf von 8.000 l Heizöl für die Schule und die Gemeindegebäude.“

Es wird einstimmig beschlossen, diesen Punkt unter dem TOP 8 aufzunehmen.

### **zu 2 .Protokoll vom 03.07.2014**

Die Niederschrift der Gemeindevertretungssitzung vom 03.07.2014 wurde jedem Gemeindevertreter zugeschickt.

Gegen die Abfassung werden keine Einwände erhoben; das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

### **zu 3. Berichte**

a) Die Niederschrift der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 28.08.2014 wird verlesen.

b) Der Bürgermeister berichtet über:

\* 03.07.2014 –Sondersitzung Gemeindeblatt;

\* 11.07.2014 –Bei der Bezirkshautmannschaft fand eine Vorprüfung des geplanten Kiesabbaues mit der Zusammenkunft verschiedener Ämter und Dienststellen (Raumplanung, Naturschutzfachstelle, Wasserwirtschaft, Elektrotechnik, Naturschutzanwalt, Institut für Lebensmittelsicherheit, Abfallwirtschaft, Straßenbau)statt.

Der Bürgermeister hat die Forderungen der Gemeindevertretung von Schnepfau, die bei der letzten Gemeindevertretungssitzung besprochen wurden, deponiert. (statt Abbaudauer 20 Jahre nur 10 Jahre, Abbaufäche von 90000 m<sup>2</sup> soll halbiert werden)

Von der Regio Bregenzerwald wird eine Stellungnahme angefordert.

\* 14.07.2014 –Vorstellung Seniorenbörse der Witusgemeinden;

\* 18.07.2014 –Feuerwehr Nasswettbewerb in Großdorf,  
Schnepfau 2. Platz – Gratulation!

\* 23.07.2014 –Generalversammlung Käsestrasse;

\* Leaderprojekte –Ehrlich-Budgetrahmen;

\* Nächtigungsstatistik Jul 2014, Schnepfau + 12%:

\* Besprechung A1 Breitbandausbau in Schnepfau;

\* ARA Sitzung –Reparaturen bzw. Sanierungen Gebäude und Anlagen, (Zeit- und Kostenplan)

\* Durchgeführte Asphaltanierungen beim Radweg/Gemeindestraße Richtung Hirschau;

\* Aktion Stelen – 1 Exemplar steht auch in Schnepfau auf dem Dorfplatz;

\* Eröffnung Modellflugsportplatz zwischen Schnepfau und Hirschau,

\* Unterausschuss- zuständig für die Belange des geplanten Feuerwehr- Vereinshauses:

Vorschlag Zusammensetzung::  
Bürgermeister  
Mitglied Feuerwehr (Kommandant)  
Musikverein (Obmann)  
Bauausschuss (Gasser Karlheinz)

#### zu 4. Rechnungsabschluss 2013

Der Rechnungsabschluss 2013 wurde jedem Gemeindevertreter fristgerecht vor der Sitzung zugestellt. Er wird postenweise durchgearbeitet. Zu verschiedenen Anfragen werden vom Bürgermeister bzw. vom Gemeindekassier Erläuterungen und Erklärungen abgegeben. Die Zusammenfassung des Rechnungsabschlusses 2013 ergibt folgende Summen:

EINNAHMEN		BEZEICHNUNG Bezeichnung der Voranschlagsstelle	AUSGABEN	
Rechnungsabschluss 2013			Rechnungsabschluss 2013	
Erfolgsgeb.	Vermögensgeb.		Erfolgsgeb.	Vermögensgeb.
8.690,66	0,00	0 Vertretungskörper und allgem. Verwaltung	212.389,60	345,11
0,00	0,00	1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	10.163,30	0,00
41.876,21	0,00	2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissensch.	171.465,65	4.000,00
1.432,00	0,00	3 Kunst, Kultur und Kultus	20.331,50	0,00
49,50	0,00	4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	84.835,14	5.924,00
3.931,92	0,00	5 Gesundheit	72.749,98	0,00
33.221,00	0,00	6 Straßen und Wasserbau, Verkehr	124.474,93	0,00
4.520,79	0,00	7 Wirtschaftsförderung	45.661,74	0,00
115.374,30	18.908,92	8 Dienstleistungen	98.247,98	
719.681,24	0,00	9 Finanzwirtschaft	34.930,61	
<b>928.777,62</b>	<b>18.908,92</b>	<b>SUMMEN</b>	<b>875.250,43</b>	<b>69.460,71</b>

#### ERGEBNIS

928.777,62	Erfolgsgebarung	875.250,43
18.908,92	Vermögensgebarung	69.460,71
947.686,54	<b>HAUSHALTSGEBARUNG</b>	944.711,14
368.166,69	Votr. Geb. Überschuss Vorvorjahr (2011)	
1.315.853,23	<b>HAUSHALTSGEBARUNG INCL.VORTRAG</b>	944.711,14
	Gebarungsüberschuss 2011	371.142,09
<b>1.315.853,23</b>	<b>GESAMTSUMMEN</b>	<b>1.315.853,23</b>

Die Über- und Unterschreitungen werden anhand einer vorgelegten Liste besprochen und begründet. Gegenüber dem Voranschlag schließt der Rechnungsabschluss um ca. € 9.400 ungünstiger ab.

Der Obmann des Prüfungsausschusses, Heim Kurt MSc verliest den Bericht über die am 21.08.2013 durchgeführte Überprüfung der Gemeindebuchhaltung.

Es werden folgende Anträge gestellt;

- a) Den Überprüfungsbericht zur Kenntnis zu nehmen;
- b) Den Rechnungsabschluss 2013 in der vorliegenden Form zu genehmigen;
- c) Alle Über- und Unterschreitungen im Rechnungsabschluss 2013 gegenüber dem Voranschlag 2013, soweit dies nicht schon früher beschlossen wurde, zu genehmigen.

Diese Anträge werden einstimmig angenommen.

#### **zu 5. Flächenwidmungsplanänderung GST NR 1758-Beschluss Entwurf**

Dieser Punkt wurde schon in der letzten Gemeindevertretungssitzung beschlossen. Durch einen Formfehler (fehlende Stellungnahme der Umweltbehörde) muss dieser Tagesordnungspunkt wiederholt werden.

Der Bürgermeister stellt den Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplanes einer Teilfläche des GST NR 1758 KG Schnepfau vor. Die geplante Änderung betrifft eine 72 m<sup>2</sup> große Teilfläche des GST NR 1758 KG Schnepfau. Die Widmung soll von derzeit Freifläche-Landwirtschaftsgebiet in künftig Freifläche Sondergebiet „Lagergebäude“ geändert werden. Auf Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig beschlossen, dem Entwurf über die Änderung im Flächenwidmungsplan der Gemeinde Schnepfau zuzustimmen.

Der Entwurf des Flächenwidmungsplanes und der Erläuterungsbericht wird während der Amtsstunden auf der Dauer von einem Monat ab dem Zeitpunkt der Kundmachung an der Amtstafel zur Einsichtnahme aufgelegt. Während der Auflagefrist kann jeder Gemeindegänger oder Eigentümer von Grundstücken, auf die sich der Flächenwidmungsplan bezieht, zum Entwurf schriftlich oder mündlich Änderungsvorschläge erstatten. Die öffentlichen Stellen werden gemäß § 21 Abs 2 RPG von der Auflage verständigt.

#### **zu 6. Finanzierungsvereinbarung der allgemeinen Sonderschule Langenegg**

Durch die Auflassung der Sonderschulen Au und Egg hat die Anzahl der Kinder mit erhöhtem Betreuungsbedarf an der ASO Langenegg stark zugenommen.

Die Vereinbarung mit der Gemeinde Langenegg bildet die Finanzierung der Sanierung der allgemeinen Sonderschule in Langenegg.

Diese Vereinbarung wurde vom Gemeindeverband und vom Land ausgearbeitet.

Bei Gesamtinvestitionskosten von ca. 1,7 Mio, verbleibt der Gemeinde Schnepfau ein einmaliger anteiliger Beitrag nach Abzug der Landesförderungen von € 3.254,00.

Es wird einstimmig beschlossen, der Finanzierungsvereinbarung zuzustimmen und den Betrag von € 3.254,00 in das nächstjährige Budget aufzunehmen.

#### **zu 7. Beschlussfassung zum Kauf der GST NR 1291/2 für das Quellschutzgebiet**

Im Zuge der Erstellung des Quellschutzkonzeptes für die Gemeinde Schnepfau hat sich das Erfordernis ergeben, dass es notwendig ist, das Grundstück Nr. 1291/2 (im Bereich der Quellfassung Dreihütten) mit 1111 m<sup>2</sup> von Alois Wittwer, Au, durch die Gemeinde zu erwerben.

Der Bürgermeister erläutert den Vertragsentwurf zwischen dem Eigentümer Alois Wittwer und der Gemeinde Schnepfau

Es wird einstimmig beschlossen, das Grundstück Nr. 1291/2 mit 1111 m<sup>2</sup> zu den vorgelegten Vertragsbedingungen zu erwerben.

#### **zu 8. Ankauf von 8.000 l Heizöl für Schule und Gemeindegebäude**

Es wurden Angebote von 3 Öllieferanten, und zwar von der

Fa. Rüscher Christoph, Au

Fa. Wälderhaus, Bezau

Fa RUF Heizöle, Dornbirn

eingeholt. Es wird einstimmig beschlossen, das Fa. RUF, Dornbirn als Billigstbieterin mit der Lieferung von 8.000 l Heizöl zu beauftragen.

**zu 9. Allfälliges**

a) GV Alexander Beer stellt Anfragen bzw. Feststellungen zum geplanten Kiesabbau

- Emmissionen;
- Aushub Kies
- Einbringung Deponiematerial

b) Anfrage bezüglich einer Möglichkeit, ein Gewerbegebiet im Bereich des Steinbruches zu widmen.

Diese Frage ist mit der Bezirkshauptmannschaft (Genehmigungsbescheid) und mit der Raumplanungsabteilung der Landesregierung abzuklären.

Ende Sitzung: 21:45 Uhr

Der Schriftführer:

Paul Rüscher e.h.

Der Bürgermeister:

Ing. Josef Moosbrugger